Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

12.12.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 553|22

Bargeld und Schmuck an Betrüger übergeben – Zeugenaufruf | Einbruch in Schmuckgeschäft | Spielautomaten aufgebrochen

Ersteller: Therese Leverenz (tl), Dorothea Benndorf (db)

Bargeld und Schmuck an Betrüger übergeben – Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Egelstraße

Zeit: 09.12.2022, 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Letzten Freitag erschien eine 73-Jährige auf dem Polizeirevier Leipzig-Zentrum, um eine Anzeige wegen Betruges zu erstatten. Sie hatte am Mittag gegen 13:00 Uhr desselben Tages einen Anruf von einer unbekannten weiblichen Person auf ihrem Festnetzanschluss erhalten. Diese gab sich als Polizeibeamtin aus und gab vor, dass ihre Tochter bei einem Verkehrsunfall eine Frau tödlich verletzt haben soll und sie nun in Haft müsse. Danach beendete die falsche Polizistin das Gespräch. Kurz zuvor hatte sie eine weinende Frau angerufen, die am Telefon nicht zu verstehen war. Im Anschluss rief ein unbekannter Mann an, der sich als Staatsanwalt vorstellte. Er erklärte der Seniorin, dass die Haft ihrer Tochter gegen die Zahlung einer Kaution in Höhe von 80.000 Euro abgewendet werden könne. Daraufhin suchte die 73-Jährige Bargeld im mittleren fünfstelligen Bereich sowie Schmuck im Wert eines niedrigen fünfstelligen Betrages zusammen und packte alles in eine graue Sportledertasche mit Fischhautmuster. Sie vereinbarte anschließend mit dem vermeintlichen Staatsanwalt, dass ein Kurier das Geld und die Wertgegenstände an ihrer Adresse abholen kommt. Weitere 40.000 Euro soll die Seniorin noch bis zum nächsten Mittwoch nachzahlen.

Kurze Zeit später kam ein unbekannter Mann vor ihre Wohnungstür, dem sie die Tasche samt Inhalt übergab.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Dieser wurde wie folgt beschrieben:

• etwa 1,70 Meter groß

• korpulente Statur

• rundliches Gesicht

• trug eine weiße FFP-Maske

• Bekleidung: dunkler Parka mit aufgesetzter Kapuze, dunkle Jogginghosen

Gegen 15:00 Uhr rief ein anderer Mann bei der Seniorin an, der sich als Polizeibeamter ausgab. Er teilte ihr ein Aktenzeichen mit und sagte, dass der Kurier in einer Stunde wieder vorbeikommen würde und ihr die Wertsachen zurückgeben werde. Als niemand erschien, wurde die ältere Dame skeptisch und begab sich zur Polizei. Dort fiel der Betrug auf, nachdem sie gemeinsam ihre Tochter anriefen.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines Betrugsdeliktes aufgenommen und bittet zur Aufklärung des Geschehens um die Mithilfe der Bevölkerung.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu dem unbekannten Kurier oder der auffälligen Tasche geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. Es besteht die Möglichkeit, dass der Tatverdächtige mit einem Auto davongefahren ist. (db)

Einbruch in Schmuckgeschäft

Ort: Leipzig (Altlindenau)

Zeit: 12.12.2022, 03:08 Uhr

Unbekannte hebelten eine Tür zu den Verkaufsräumen eines Schmuckgeschäftes auf und entwendeten in der weiteren Folge Schmuck im Wert eines niedrigen fünfstelligen Betrags. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 200 Euro beziffert. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (tl)

Spielautomaten aufgebrochen

Ort: Leipzig (Möckern), Georg-Schumann-Straße

Zeit: 11.12.2022, gegen 22:00 Uhr bis 12.12.2022, 09:30 Uhr

In der Nacht von Sonntag zu Montag hebelten Unbekannte eine Eingangstür zu einem Imbiss auf und öffneten anschließend gewaltsam zwei Spielautomaten. In der weiteren Folge entwendeten sie das darin befindliche Bargeld und flüchteten in unbekannte Richtung. Der entstandene Sachschaden kann aktuell nicht abschließend beziffert werden. Der Stehlschaden befindet sich im niedrigen vierstelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (tl)